

Liebe Bürgerinnen und Bürger
von Rödersheim-Gronau,

das Ergebnis der Gemeinderats-
wahl am 13.06.99 zeigt, daß viele
Wähler mit dem Willen an die Wahl-
urne gegangen sind, **die absolute
Mehrheit der CDU im Gemein-
derat zu beenden.**

Die **CDU verlor** deshalb in Röders-
heim-Gronau gegenüber der Wahl
von 1994 **9,5 %** der Stimmen.

Der zukünftige Gemeinderat setzt
sich wie folgt zusammen:

SITZ- / STIMMENVERTEILUNG



Sie sehen also, die Stimme des
Bürgermeisters kann über die
Mehrheitsverhältnisse im Gemein-
derat entscheiden.

Am **27.06.99** steht nun die **sehr
wichtige Wahl** des Ortsbürger-
meisters von Rödersheim-Gronau
bevor.

Es bewerben sich der parteilose
Kandidat Karl Arnold und der CDU-
Kandidat Klaus Nicklas.

Wenn Klaus Nicklas Bürgermeister
wird, hat die CDU wieder die Mehr-
heit und es wird weitergehen wie
bisher:

**Absolute Mehrheiten brauchen
nicht zu überzeugen, sondern
nur zu überstimmen ...**

Liebe Wählerinnen und Wähler,
durch **Ihre Entscheidung** können
Sie nun **endgültig** die jahrzehnte-
lange absolute Mehrheit der CDU
im Gemeinderat beenden!

**Dies bedeutet keine Handlungs-
unfähigkeit im Gemeinderat, wie
die CDU in ihrem Flugblatt be-
hauptet, sondern führt zu neuen
Ideen und Meinungsvielfalt zum
Vorteil für unsere Gemeinde.**

Die FWG bittet Sie deshalb:

**Gehen Sie am 27.06.99 an die
Wahlurnen und wählen Sie**

**„IHREN Bürgermeister
für Rödersheim-Gronau“**